

**FROHE
WEIHNACHTEN
& EIN KRAFT-
VOLLES NEUES
JAHR!**



Liebe Mitglieder und Freunde des VBEW,

hinter uns liegt ein Jahr, das viele Menschen an ihre Grenzen geführt hat: Regierungskrise, Wirtschaftskrise, das Erstarken extremer Kräfte an den Rändern unseres politischen Systems, die Eskalation der Gewalt im Nahen Osten und in vielen weiteren Konfliktgebieten dieser Welt, die Erkenntnis, dass wir für die Sicherheit der Menschen künftig stärker selbst die Verantwortung übernehmen müssen.

Unsere Unternehmen haben sich in dieser Zeit einmal mehr als verlässliche Partner für eine sichere und zukunftsorientierte Energie- und Wasserversorgung erwiesen.

Die Energiewende und der fortschreitende Klimawandel haben auch im zurückliegenden Jahr unser Denken und Handeln bestimmt. Die Transformation des Energiesystems hat weiter an Fahrt aufgenommen und fordert die Unternehmen in vielerlei Hinsicht aufs Äußerste.

Bürokratie, Mikromanagement in der Gesetzgebung und zum Schluss die Abwesenheit von staatspolitischer Verantwortung haben das Vertrauen zu den handelnden Akteuren schwer belastet.

Deshalb ist es unerlässlich, dass ein schlagkräftiger VBEW weiterhin seine Mitglieder tatkräftig unterstützt, ihre Interessen mit Nachdruck vertritt und dabei mit der Politik und den relevanten Stakeholdern im engen und vertrauensvollen Dialog steht. Der VBEW steht dabei für Klartext. Mit den gerade erst veröffentlichten energiepolitischen Positionen des VBEW „*Realismus und Verlässlichkeit – die Energiewende zum Erfolg führen*“ zeigen wir energiewirtschaftlich Verantwortung. Eine wichtige Rolle spielt auch künftig das Seminar- und Weiterbildungsgeschäft des VBEW. Mit ihm bietet der Verband als großer Fortbilder der Branche ganz konkrete Hilfestellungen bei den immer komplexeren Themen rund um die Energie- und Wasserversorgung.

Der VBEW stellt sich den Herausforderungen für die Energie- und Wasserbranche in Bayern: Mit Marian Rappl und Florian Mattner als Doppelspitze hat sich unser Verband auch personell neu aufgestellt. Ihr Auftrag ist klar: Dialog stärken, Netzwerk ausbauen, Rahmenbedingungen mitgestalten und die Mitgliedsunternehmen dabei unterstützen, sich zukunftsfest aufzustellen. Ganz konkret haben wir uns – bei bundespolitischen Themen auch im engen Schulterschluss mit dem BDEW – in vielen Punkten erfolgreich für Ihre Belange eingesetzt. Ich nenne einige Beispiele:

Mit dem Bayerischen Städte- sowie Gemeindetag haben wir einen Konzessionsvertrag Gas ausgehandelt, in dem es nun erstmals auch ein Kündigungsrecht für die Versorgungsunternehmen gibt.

Im engen Austausch mit dem Bayerischen Landtag ist es gelungen, die Genehmigungsfreiheit für Energie- und Wärmeversorgungsanlagen, Transformatoren und Stromspeicher im Außenbereich gesetzlich zu verankern.

Das bayerische Kommunalrecht wurde geändert, um kleine, mittlere und kommunale Unternehmen von der Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung zu befreien.

Bei der Entflechtung von Ladesäulen haben wir gemeinsam mit dem BDEW eine Fristverlängerung um zwei Jahre angestoßen, die allerdings nach dem Aus der Ampel zunächst nicht umgesetzt werden kann.

Ich denke, diese Bilanz kann sich sehen lassen – und bitte vergessen Sie nicht die vielen Hilfestellungen, wie z. B. die Muster-Gliederungen für Planfeststellungsverfahren, zahlreiche Musterschreiben oder den schnellen Anruf in der VBEW-Geschäftsstelle.

So wollen wir im neuen Jahr weitermachen. Ganz oben auf unserer Agenda steht hierbei der Wassercent, bei dem wir weiter um Finanzierungszusagen für die klimabedingt erforderlichen Anpassungen unserer bayerischen Wasserinfrastruktur kämpfen. In Sachen Versorgungssicherheit werden uns die PV-Spitzen und die Gefährdung unserer Sicherheit durch feindliche Akteure in Atem halten. Eine besondere Herausforderung ist hierbei, dass infolge der Regierungskrise und den anstehenden Neuwahlen seitens der Bundesebene zunächst keine gegensteuernden Maßnahmen zu erwarten sind.

Wir werden auch künftig das Thema 24h-Lieferantenwechsel begleiten, nachdem mit dem BDEW bereits die zweimonatige Verlängerung für die Umsetzung erreicht wurde.

In diesen bewegten Zeiten freue ich mich ganz besonders darauf, dass sich die großartige Gemeinschaft der Bayerischen Energie- und Wasserunternehmen 2025 wieder zur Jahrestagung trifft, der wichtigsten Netzwerkveranstaltung unserer Branche in Bayern.

Persönlich wünsche ich Ihnen viel Energie und Kraft. Zeigen Sie Haltung, um Ihre anspruchsvollen Aufgaben auch weiterhin so gut zu bewältigen. Im Namen des Vorstandes und des gesamten VBEW-Teams wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Mit weihnachtlichen Grüßen



Klaus Steiner, Vorsitzender